Hinweisblatt zum Datenschutz gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt – insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung – identifiziert werden kann.

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung [EU] 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

- **Verantwortlicher / Datenschutzbeauftragter**

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist das

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
D-53170 Bonn
Telefon: +49 (0)228 9957-0
Fax: +49 (0)228 99578-3601
elektronische Post: bmftr@bmftr.bund.de

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n des BMFTR:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
„Datenschutzbeauftragte/r“
D-53170 Bonn
Telefon: +49 (0)228/9957-3369
Fax: +49 (0)228/9957-8-3369
elektronische Post: datenschutz@bmftr.bund.de

- **Zweck und Rechtsgrundlage**

Ihre Daten werden lediglich im Rahmen der Veranstaltung "Statusseminar deutscher Projekte in den Europäischen Partnerschaften - Thematische Gruppen" für die nachfolgenden Zwecke verarbeitet:

1. Organisation, Durchführung und veranstaltungsbezogene Kommunikation, Nachbereitung sowie Auswertung der Veranstaltung (u.a. Übermittlung Feedbackbögen, Übermittlung Zusammenfassung).
2. Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit (u. a. auf Websites und Social Media Kanälen des BMFTR und PtJ) einschließlich der Veröffentlichung der Präsentationen (Vorträge, Poster, Abstracts) sowie der Veröffentlichung der darin enthaltenen personenbezogenen Daten. Dies umfasst auch die Erstellung und Veröffentlichung eines Tagungsbandes mit den erforderlichen personenbezogenen Daten.
3. Erstellung und soweit Ihre Einwilligung vorliegt, die Weitergabe der Teilnehmendenliste (inkl. Name, Vorname, Institution, E-Mail-Adresse) an alle Teilnehmenden.

Die Verarbeitung der Daten (Nachname, Vorname, Anrede, Titel, E-Mail-Adresse, Institution) erfolgt im Auftrag des BMFTR durch den Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH auf Grundlage Ihrer Einwilligung von Artikel 6 Absatz 1a DSGVO

Sie können die Einwilligung jederzeit mit einer E-Mail an ptj-veranstaltung@ptj.de widerrufen.

- **Empfänger der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden durch den Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH, im Auftrag des BMFTR, verarbeitet.
Durch die Veröffentlichung der Aufnahmen (siehe Zwecke) im Internet und/oder den sozialen Netzwerken, sind diese ggf. weltweit über Suchmaschinen zu finden und einer unbestimmte Anzahl an Empfängern zugänglich.

Für die Dokumentation der Veranstaltung werden Bild- und/ oder Tonaufnahmen gemacht.

- **Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Durch die angedachte Nutzung von sozialen Netzwerken (Twitter/X; Facebook; Instagram; Youtube; LinkedIn) erfolgt eine Datenübermittlung in ein Drittland (außerhalb der EU – konkret USA) bzw. kann dieser nicht ausgeschlossen werden. Daten dürfen nur in ein Land außerhalb der EU übermittelt werden, soweit die zusätzlichen Anforderungen des Kapitel 5 der DSGVO erfüllt sind. Vorrausetzung
für die Datenübermittlung ist u.a. das Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission (Art. 45 DSGVO) oder geeignete Garantien (Art. 46 und 47 DSGVO) oder soweit diese nicht vorliegen eine Ausnahme nach Art. 49 DSGVO.

Die Europäische Kommission hat auf Grund des EU-U.S. Data Privacy Framework ein Angemessenheitsbeschluss angenommen, der festlegt, dass die Vereinigten Staaten ein mit der Europäischen Union vergleichbares Schutzniveau gewährleisten. Dies gilt jedoch nur, sofern die Organisationen an die die Daten übermittelt werden unter dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert sind.

In Bezug auf die Verarbeitung der Daten durch Facebook, Instagram und Youtube kann auf Grund des Angemessenheitsbeschlusses, der auf den EU-U.S. Data Privacy Framework beruht, und der Zertifizierung von Meta und Google LLC, ein mit der Europäischen Union vergleichbares Schutzniveau gewährleistet werden.

Den Angemessenheitsbeschluss sowie weitere Informationen dazu, können Sie der Webseite der Europäischen Kommission (https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3721) entnehmen.

Die Liste der zertifizierten Organisationen können Sie auf der Webseite des U.S. Department of Commerce www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search) einsehen.

Auch auf den Internetseiten des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) finden Sie weitergehende Informationen zum Angemessenheitsbeschluss (https://www.bfdi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2023/17_Angemessenheitsbeschluss-EU-U
S-DPF.html). Dies gilt jedoch nicht in Bezug auf die Nutzung von X (ehemals Twitter) und LinkedIn, welche derzeit keine Zertifizierung vorweisen können. Es liegt also im Fall der Verwendung von X (ehemals Twitter) und LinkedIn kein vergleichbares Datenschutzniveau vor. Ferner liegen sogenannte geeignete Garantien i. S. v. Art. 46 Abs. 2, 3 DSGVO nicht vor. Mögliche Risiken derartiger Datenübermittlungen ohne Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses und ohne geeignete Garantien folgen insbesondere daraus, dass ein angemessenes Datenschutzniveau nicht garantiert werden kann. Der Anbieter hat staatlichen Stellen ggf. Zugriff auf die verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewähren. Personenbezogene Daten werden demzufolge u. U. an

Dritte weitergeben, welche die Daten für eigene Zwecke verarbeiten bzw. nutzen. Betroffenenrechte können ggf. nicht durchgesetzt werden. Die Veröffentlichung der Aufnahmen bei bei X (ehemals Twitter) und LinkedIn und der damit in Zusammenhang stehende Datentransfer ist folglich auch dann nur mit Ihrer
Einwilligung (Artikel 49 Abs. 1 lit a) DSGVO) möglich.

Soweit Sie Ihre Einwilligung zum Datentransfer nicht erteilen, werden die Sie betreffenden Aufnahmen nicht bei LinkedIn und X (ehemals Twitter) verwendet.

- **Speicherdauer**

Ihre Daten werden bis zum Widerruf, längstens jedoch bis zum 18.12.2026 gespeichert.

- **Ihre Rechte**

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

o Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
Das Recht auf Auskunft beinhaltet die Möglichkeit, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

o Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
Das Recht auf Berichtigung beinhaltete die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

o Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings unter anderem nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde.

o Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtewahrnehmungen durch den Betroffenen ein.

o Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen. Gemäß Art. 20 Absatz 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung,

wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

o Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) und f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Diese personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die
Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

o Da die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 lit a DSGVO) erfolgt, können Sie diese jederzeit für den entsprechenden Zweck z.B. per E-Mail an ptj-veranstaltung@ptj.de widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt.

Die vorgenannten Rechte können Sie z.B. unter [bmftr@bmftr.bund.de] geltend machen. Sie können sich mit Fragen und Beschwerden auch an die Datenschutzbeauftragte des BMFTR datenschutz@bmftr.bund.de wenden.
Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde eigener Wahl zu. Hierzu gehört auch die für uns zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesbeauftragte/r für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

- **Bereitstellung der Daten**

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a) EU-Datenschutzgrundverordnung. Soweit Sie Ihre Einwilligung nicht geben, können Ihnen Informationen zu der Veranstaltung "Statusseminar deutscher Projekte in den Europäischen Partnerschaften - Thematische Gruppen" nicht bereitgestellt werden.

- **Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling**

Ihre Daten werden vom BMFTR *nicht* zu einer automatisierten Entscheidungsfindung oder einem Profiling verwendet.

- **Aufruf des Anmeldeformulars**

Bei jedem Zugriff eines Nutzers oder einer Nutzerin auf das Anmeldeformular und bei jedem Abruf einer Datei werden Daten über diesen Vorgang vorübergehend in einer Protokolldatei gespeichert und verarbeitet.

Im Einzelnen werden über jeden Zugriff / Abruf folgende Daten gespeichert und nach 14 Tagen wieder gelöscht:

- IP-Adresse des Besuchers
- Datum & Uhrzeit

- Aufgerufene URL
- übertragene Datenmenge
- Meldung, ob der Zugriff / Abruf erfolgreich war
- Der vom Browser übertragene User-Agent

Diese Daten werden zur Bereitstellung des Dienstes sowie zum Schutz vor Angriffen auf die technische Infrastruktur und Kommunikationstechnik des Bundes/BMFTR sowie zum Erkennen, Eingrenzen oder Beseitigen von Störungen oder Fehlern erstellt, über den Zeitpunkt des Besuches hinaus gespeichert und analysiert. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 lit. c) und e) EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BDSG sowie §§ 8 und 9 BSI-Gesetz. Die Verarbeitung der Daten erfolgt durch die Dienstleister Projektträger Jülich und logicworks GmbH (Webhosting).

Beim Aufruf und der Nutzung des Formularsystems formulare.ptj.de wird das technisch erforderliche Session-Cookie „C4“ eingesetzt. Dieses dient der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Systems, insbesondere der Sitzungssteuerung und der sicheren Verarbeitung von Formulareingaben.

Das Cookie enthält keine direkt identifizierenden personenbezogenen Daten und wird nicht zu Analyse-, Tracking- oder Marketingzwecken verwendet. Es wird ausschließlich für die Dauer der Sitzung gespeichert und beim Schließen des Browsers automatisch gelöscht.

Der Einsatz des Cookies „C4“ erfolgt auf Grundlage von § 25 Abs. 2 TDDDG.
Soweit personenbezogene Daten verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO bzw. der jeweils einschlägigen Rechtsgrundlage für den Betrieb des Formularsystems.